



Auftakttreffen der Projektstandorte „Inklusion durch Engagement“ in Nürnberg.

### 3.4 Inklusion und Teilhabe durch Engagement



#### #gemeinsaminklusive engagiert

Das neue bayernweite Projekt „Inklusion durch Engagement – Menschen mit Behinderung für ein Engagement gewinnen“ fördert mehr Teilhabe durch Bürgerschaftliches Engagement – im Besonderen für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen. Das Projekt wird von der lagfa bayern e.V. koordiniert. Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales fördert das Projekt finanziell.

Das Projekt ermöglicht es, sich mit anderen Menschen – mit oder ohne Behinderung – zu treffen, mit dem Thema öffentlich aktiv zu werden und dabei auch bei der Unterstützung für andere Menschen mitzuwirken. Ebenso werden Einsatzmöglichkeiten für freiwilliges

Engagement für Menschen mit Behinderung gesucht und vermittelt. Dadurch wird deutlich, welche Fähigkeiten Menschen mit Behinderung haben. An elf lokalen Standorten werden verschiedene Ideen und Konzepte umgesetzt, in denen Menschen, die eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung haben, aktiv dafür gewonnen werden, um Engagement bzw. Ehrenamt selbst auszuüben.

Im Fokus des Projekts sind Menschen, die durch ihre körperliche, geistige und/oder seelische Behinderung oder ihre Sinnesbehinderung eingeschränkt sind. Sie werden als Zielgruppe für freiwilliges Engagement gezielt und systematisch angesprochen und in passende Engagementformen vermittelt. Dabei sind die Engagementmöglichkeiten so zu gestalten, dass Menschen mit Behinderung nach ihren Möglichkeiten und Kompetenzen auch selbst aktiv werden können.

So werden ganz neue Beziehungen zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen geknüpft, die im Alltag wenig Begegnungsmöglichkeiten haben. Menschen mit Behinderung sollen so als gestaltende Mitbürger:innen selbstverständlicher wahrgenommen werden.